

VersicherungsmathematikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

VersicherungsmathematikerInnen arbeiten in öffentlichen Kranken- und Pensionsversicherungsanstalten, für Banken und private Versicherungsanstalten, Wirtschaftsstreuhand- und Unternehmensberatungsgesellschaften oder als selbstständige BeraterInnen. Sie sind mit finanz- bzw. versicherungsmathematischen Problemen wie Renten- und Prämienberechnung befasst und wenden zu diesem Zweck verschiedene mathematische Methoden wie Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung usw. an. Zur Berechnung und Modellierung von Daten setzen sie Computer und spezielle Rechensoftware ein. Im Rahmen der Risikoabschätzung berechnen sie z. B. die Wahrscheinlichkeit des Eintretens von bestimmten Schadensfällen und erstellen auf diese Weise die Grundlage für die Berechnung von Raten und Prämien. VersicherungsmathematikerInnen arbeiten eigenständig, aber auch im Team mit verschiedenen SpezialistInnen.

Ausbildung

Für den Beruf als VersicherungsmathematikerIn ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Mathematik, Finanzmathematik, Banken- und Versicherungswesen, Statistik und/oder Betriebswirtschaft erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- versicherungs- und wirtschaftsmathematische Problemanalysen erstellen
- versicherungsmathematische Berechnungen erstellen, z. B. Risikorechnung, Leistungs- und Prämienrechnung
- dabei mathematische Methoden und Verfahren wie Wahrscheinlichkeitsrechnung, Statistik, Rentenrechnung usw. anwenden
- verschiedene statistische Daten, demografische Daten, Wirtschafts- und Umweltdaten sammeln und auswerten
- Versicherungsverträge, Pensionsverträge etc. ausarbeiten
- für Geschäftsführungen Gutachten und Prognosen erstellen, Kennziffern berechnen, Konjunkturdaten auswerten, Analysen erstellen
- KundInnen/AuftraggeberInnen beraten und informieren
- Datenbanken und Archive, Listen und Journale führen

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Allgemeinbildung
- gute rhetorische Fähigkeit
- kaufmännisches Verständnis
- mathematisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Verschwiegenheit / Diskretion
- gepflegtes Erscheinungsbild
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit